

Drachenburg

Episode 5 des Ohrwurm-Podcasts

Schritt-für-Schritt-Anleitung



Sie brauchen:

- ✓ eine sonnige (!), eher trockene Stelle, mindestens 1,5 m x 1,5 m groß
- ✓ groben Schotter, ungewaschenen Sand oder alten Spielsand, kleine und große Steine, dickere Äste, Baumstümpfe, eventuell einen Spanngurt oder ein Seil
- ✓ Spitzhacke, Hacke, Spaten, Schaufelchen, Eimer, Schubkarre, Holzsäge, Astschere
- ✓ eventuell Pflanzen für den Standort.

So geht's:

1. Die Kinder suchen einen sonnenwarmen Platz ausreichender Größe: Wo scheint vom Morgen bis zum Nachmittag die Sonne? Jedes Kind stellt sich dorthin, wo es bauen würde. Erfüllt die Stelle alle Drachenburgkriterien?
2. Jetzt wird gebuddelt: Sie heben mit den Kindern – wenn sie noch zu klein sind zusammen mit den Eltern – eine Grube aus: mindestens 80 cm im Durchmesser und 40 bis 50 cm tief. Die Erde kann auf der Nordseite (!) zu einem kleinen Wall aufgeschüttet werden.
3. Um die Grube herum tragen Sie auch die Grasnarbe mit der oberen Erdschicht (ca. 5-10 cm) ab, bis die endgültige Fläche frei von Bewuchs und zu nährstoffreichem Oberboden ist.
4. Zuerst wird der grobe Schotter als Drainage in die Grube eingefüllt. Achtung bei verdichtetem, zu lehmigen oder tonigen Böden: Es darf kein Wasser in der Grube stehen bleiben. Gegebenenfalls mehr in die Höhe, als in die Tiefe bauen.
5. Äste und einen Baumstumpf in die Mitte der Grube stellen und mit dem Spanngurt/Seil zusammenbinden. Gut festhalten, damit sie nicht umfallen! Die tief in die Grube reichenden Äste leiten später die Wärme der Sonne in die Drachenburg. Die Eidechsen werden so schneller agil. Zudem zieht das Totholz Käfer an und bringt damit Futter „frei Haus“.
6. Jetzt werden die kleinen und großen Steine so um die Äste und Baumstümpfe geschichtet, dass sie stabil stehen bleiben. Gut verkeilen! Die Ritzen zwischen den Steinen dürfen nicht zu groß sein, damit keine ungebetenen Besucher den Eidechsen ihre Burg streitig machen.
7. Weiter die Burg aufbauen: Steine, Äste und Baumstümpfe bis zu einer Höhe von etwa 50 cm aufschichten.
8. Um die Burg Sand auffüllen, bis ein „Burgwall“ von ca. 30 cm über dem Oberboden entsteht.
9. Nach Wunsch bepflanzen: Die Nordseite kann mehr bepflanzt werden, die Sonnenseiten nur spärlich. Pflanzen für die Sonnenseite finden Sie hier: <https://naturgarten.org/wissen/2021/03/30/das-magerbeet/> und Pflanzen für die Schattenseite hier: <https://naturgarten.org/wissen/2021/03/30/das-schattenbeet/>. Verwenden Sie grundsätzlich nur klein bleibende Pflanzen, damit die Burg nicht überwachsen wird.

Tipps:

- ✓ Ideal ist es, im Herbst eine Drachenburg zu bauen. Dann können die Pflanzen - je nach idealer Pflanzzeit - im Herbst bis Frühjahr eingesetzt werden.
- ✓ Gegen eine Zweckentfremdung als "Katzenklo" und als Schutz der Eidechsen und deren Eier gegen Fressfeinde helfen gut einige über und um den Sand gelegte dornige Zweige.
- ✓ Bitte ein- bis zweimal jährlich die Drachenburg von Unkraut befreien.

Achtung: Vogelschutzzeit vom 1. März bis 30. September beachten. In der Brutzeit der Vögel im Frühjahr und Sommer dürfen Hecken und Bäume nicht stark beschnitten werden.

Mehr Infos: <https://naturgarten.org/wissen/2023/03/11/eidechsen-burg/>

Bitte geben Sie uns Ihr Feedback zum Podcast, zur Idee und wie die Umsetzung gelungen ist. Herzlichen Dank!

Kontakt per E-Mail: kinder@naturgarten.org

<https://naturgarten.org/>